

	<p>Objekt: Aphrodite von Melos</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst, Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WG-B-486</p>
--	--

Beschreibung

Bei der Darstellung handelt es sich um eine moderne Transformation und Interpretation der antiken Skulptur der Aphrodite von Melos. Dieses Thema erschloss sich Frankenberg vor dem Gipsabguss in der Kieler Antikensammlung.

Zu sehen ist die Göttin Aphrodite in einer Dreiviertelansicht auf einem grünen Grund mit weißen und roten Linien, die ihren Körper angeben.

Sie ist in einer stehenden Position abgebildet, ihr Unterkörper wird von einem Mantel verhüllt.

Der restliche Körper bleibt unbedeckt und streckt sich aufrecht in die Höhe. Der Kopf ist im Profil sichtbar, der Blick nach vorne gerichtet. Die Haare sind am Hinterkopf zusammengefasst und hochgesteckt.

bez. u.l.: EE

sign. u. dat u. r.

Grunddaten

Material/Technik:

Linolschnitt auf Karton, Buchdruckfarbe

Maße:

Blatt 86,5 x 31 cm; Platte 65,5 x 25 cm

Ereignisse

Druckplatte wann 1997
hergestellt

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wer	Donald von Frankenberg (1951-)
wo	
wann	
wer	Aphrodite (Göttin)
wo	

Schlagworte

- Antikenrezeption
- Göttin
- Linolschnitt
- Weibliche Figur